

STAMM BAHN POST

Rundschreiben der Bürgerinitiative Stammbahn (BIS)

www.stammbahn.de

Nr. 167

Juni 2021

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

wir laden ein zum **StammBahnTisch** am

**Dienstag, den 6. Juli 2021
von 18:30 bis 20:30 Uhr
als ZOOM-Konferenz oder als Präsenz-Treffen!**

HINWEISE:

- 1. Die namentliche A N M E L D U N G ist bis zum Freitag, den 2. Juli 2021 erforderlich.**
- 2. Die Einwahldaten zur ZOOM-Konferenz
o d e r der Ort unseres Treffens wird den Angemeldeten zeitnah zugesandt.**

Der brandenburgische Verkehrsminister **Guido Beermann (CDU)** antwortet am 19. Mai 2021 auf die Mündliche Anfrage des Abgeordneten Christian Görke (Partei Die Linke): „Bei der Reaktivierung der Potsdamer Stammbahn sind betriebliche und verkehrliche Aspekte, Infrastrukturbedarf und Kosten zu berücksichtigen. Diese werden mit dem Ziel der Herstellung eines einvernehmlichen Votums zwischen den i2030 Projektpartnern konkret betrachtet, gegenübergestellt und abgewogen. [...] **Unabhängig davon drängt das Land Brandenburg im Rahmen seiner Möglichkeiten in dem Entscheidungsprozess auf einen zeitnahen Systementscheid.** Aufgrund der gegenwärtig noch offenen Fragen und der mit Vorliegen der Ergebnisse hieran anknüpfenden Abstimmungen mit dem Land Berlin und der Deutsche Bahn AG vermag ich zum gegenwärtigen Zeitpunkt eine konkrete und belastbare Aussage hinsichtlich des Zeitpunktes einer abschließenden Systementscheidung jedoch noch nicht zu treffen.“

Kommentar von **Christian Görke (Partei Die Linke)**, verkehrspolitischer Sprecher der Landtagsfraktion und Spitzenkandidat seiner Partei für die Bundestagswahl in Brandenburg: „Seit Jahren dauert nun die Bummelprüfung schon an, die valide Grundlagen für den Systementscheid zwischen Regional- und S-Bahn liefern soll. Dabei sind sich die Fachleute längst einig: Sinnvollste und nachhaltigste Lösung ist die Regionalbahnvariante. Dafür hat sich inzwischen auch der Landtag ausgesprochen. Dass es trotzdem nicht weitergeht und die Landesregierung herumeiert, liegt an den Grünen. In Brandenburg wollen sie die Regionalbahn. In Berlin beharrt ihre Verkehrssenatorin Regine Günther auf der S-Bahn-Lösung. **Ich erwarte von den Grünen, dass sie nicht nur schöne Lippenbekenntnisse zur ökologischen Verkehrswende in der Hauptstadtregion abgeben, sondern endlich dafür sorgen, dass diese tatsächlich vorankommt.** Der so wichtige Wiederaufbau der Potsdamer Stammbahn darf nicht länger auf Eis liegen, weil eine einzige Partei intern nicht auf einen Nenner kommt. Mit dieser Hängepartie ist leider absehbar, dass vor 2033 kein Zug auf der Stammbahn fahren wird.“

Und so wie in des Ministers Worten der diplomatisch verkleidete Unmut über die ausbleibende Entscheidung des Berliner Senats mitklingt, lässt des Abgeordneten nicht unbegründeter Zorn den aufkommenden Wahlkampf spüren. Ach, hätte die letzte brandenburgische Landesregierung von SPD und Partei Die Linke doch die Kraft zur Entscheidung gehabt!

Keine Entscheidung heißt: kein Plan für die Verkehrswende. Wir brauchen eine Entscheidung für die Stammbahn. Als Regionalbahn. Vor der Wahl zum Abgeordnetenhaus. Es ist genug geprüft!

Freundliche Grüße
Hubertus Bösken

* Termine: WerbeWoche 31.08. bis 08.09. * Radtour an der Trasse 25.09. *

Bürgerinitiative Stammbahn

Hubertus Bösken, Kleinmachnow (Sprecher) * Simon Heller, Berlin-Schöneberg * Oswald Richter, Berlin-Steglitz
* Rudolf Petrasch, Berlin-Zehlendorf * Dr. Jens Klocksin, Kleinmachnow * Hans Marx, Potsdam-Babelsberg *
Elrita Hobohm, Potsdam-Golm

Kontakt: Mobil 0171.5362571 * info@stammbahn.de

www.stammbahn.de